

Bottmingen, 29. Mai 2013

Pressemitteilung

**Elektra Birseck Müchenstein
Delegiertenversammlung von Mittwoch, 5.6.13**

EBM: „Elektra Birseck Transparent“

Am 5.6.13 werden die rund 320 EBM-Delegierte, als Vertreter der 50'600 EBM-Genossenschafter, die Jahresrechnung 2012 genehmigen. Die Erfolgsrechnung wird auf dem 86 Seiten umfassenden Geschäftsbericht auf nur einer einzigen Seite dargestellt: Umsatz aller rund 30 (!) EBM Gesellschaften 395 Mio. Aufwand -534 Mio. (inkl. Alpiq-Effekt) ergibt einen Verlust von 140 Mio. Soweit so schlecht. Obwohl seit Jahren im Geschäftsbericht mehrfach darauf hingewiesen wird, dass man freiwillig und transparent nach anerkannten Grundsätzen und einer guten „Corporate Governance“ informieren wolle, werden den Genossenschaf tern und somit den rund 130'000 Kunden Auskünfte und Zahlenmaterial vorenthalten. Ich vertrete die Auffassung, dass wir, Kunden und Genossenschafter, ein Anrecht haben umfassender über die verschachtelten EBM Gesellschaften informiert zu werden. Ich habe daher zu Handen der Delegiertenversammlung schriftlich Fragen und Anträge zu einzelnen Geschäftsfällen formuliert. Es sind dies: Die Offenlegung der Jahresabschlüsse aller EBM Gesellschaften und vor allem der Monopolbetriebe EBM Netz AG und EBM Energie AG; den Entschädigungsbericht und die transparente Darstellung aller Beteiligungen, vor allem im Immobilienbereich. Die EBM sind eine Genossenschaft und eine Genossenschaft muss sehr transparent informieren. Dies speziell auch deshalb, weil dreiviertel des EBM-Umsatzes im Strom-Monopolbereich im ‚geschützten‘ Versorgungsgebiet mit 230'000 Einwohnern erwirtschaftet werden. Lesen Sie weiter auf: www.ebringold.ch/ebm

Ernst Bringold, EBM Delegierter und Gemeinderat

Im Anhang erhalten Sie mein ausführliches Schreiben an das Büro der Delegiertenversammlung mit den Fragen und Anträgen.